

PARKing Day global

Der PARKing Day findet weltweit in über 30 Ländern und 160 Städten wie New York, Buenos Aires, Kapstadt, Beijing Sydney, Barcelona oder Salzburg statt. Rund um den Globus gestalten engagierte BürgerInnen für ein paar Stunden individuelle Freiräume auf Plätzen, die sonst einzig und allein dem Abstellen von Autos dienen.

Der PARKing Day stammt ursprünglich aus San Francisco – der Verein fairkehr brachte ihn 2012 erstmals nach Österreich.



Impressionen vom Autofreitag in Schärding 2013



grenzüberschreitende Bewusstseinsarbeit

Eine Veranstaltung im Rahmen des Interreg-Projektes „KEK: Klimaschutz und Energiewende in Kommunen“ des Landratsamtes Passau und des Klimabündnis OÖ in Kooperation mit der Stadtgemeinde Schärding und der Gemeinde Neuhaus am Inn.

Kontakt: www.kek-bo.eu, oberoesterreich@kek-bo.eu



Neuhaus/Inn



PARKing Day

Schärding ~ Neuhaus
grenzüberschreitend

So 28. Sept. 2014
(bei Schlechtwetter abgesagt)

ab 11:00 Uhr am Stadtplatz in Schärding

Bring Grün ins Grau! - Wettbewerb

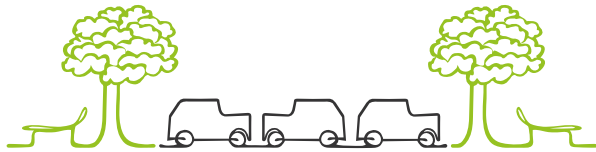
Bewirb' dich mit deiner Idee

bis 20. August 2014!

Wozu PARKen?

Der PARKing Day weist auf die Begrenztheit des öffentlichen Raums hin. Autoverkehr und Parkplätze verdrängen Grünflächen, Spielplätze, Sitzgelegenheiten und andere gemeinschaftlich nutzbare Freiräume.

Am PARKing Day gestalten BürgerInnen einzelne Parkplätze zu Oasen des Lebens um somit sichtbar zu machen, wie viel Lebensqualität möglich ist, wenn Parkplätze weniger werden.



Erst leben, dann parken

Aktuell sind im Zentrum von Schärding ca. 8.125 m² als Kfz-Parkfläche ausgewiesen. Ein beträchtlicher Teil der Stadtfläche dient damit ausschließlich dem Parken.

Der Parkplatz steht am Anfang und am Ende jeder Autofahrt. Die Anordnung und Anzahl der Parkplätze spielen dabei eine entscheidende Rolle für die Wahl des Verkehrsmittels. Ohne die Gewissheit, immer und überall einen Parkplatz in nächster Nähe vorzufinden, würde wohl das Mobilitätsverhalten vieler Menschen anders... wahrscheinlich nachhaltiger aussehen.

Immer noch werden zusätzliche Parkplätze gefordert - angeblich für höhere Mobilität und Erreichbarkeit. Mit der steigenden Attraktivität des Pkw-Verkehrs sinkt gleichzeitig der Anreiz Öffis, Fahrrad oder die eigenen Füße zu nutzen.

Ein gesundes Maß an Parkplätzen und Autos, mit genug Bewegungsfreiheit für die Menschen in der Stadt, ist Voraussetzung für ein gesundes und faires Zusammenleben.



WETTBEWERB

Bring' Grün ins Grau

Wir laden Vereine, Organisationen sowie private Gruppen aus Bayern und Oberösterreich ein, sich ihren eigenen PlatzPARK zu gestalten.
(ausgenommen kommerzielle und parteipolitische Zwecke)

Und jetzt los, mitPARKen!

Schaffe Freiräume, wo normalerweise Autos stehen!

Bewirb' dich mit deiner Idee für die Umgestaltung und gewinne ein Budget (3 x 100 Euro) für die Realisierung deines PlatzPARKes!

Liegestühle, Lesecke, Minigolf, Parkbank, Pflanzen, Lesungen, Straßenmalen, Konzert, Basteln, Tischtennis ... vieles ist möglich.

Für die Bewerbung brauchen wir Name, Adresse, Telefonnummer sowie eine Beschreibung der Idee bis **20. August** an:

oberoesterreich@kek-bo.eu

Nähere Infos zum PARKing Day unter www.kek-bo.eu

Die PlatzPARKs am Schärddinger Stadtplatz werden so zu autofreien Bereichen, diese sind für keine bestimmte Gruppe reserviert. Wir laden am 28. September alle PassantInnen ein, die Grünoasen zu beleben und zu genießen.

